

Resolution

Die Oberbürgermeister der Städte Nürnberg, Fürth, Erlangen und Schwabach halten die geplante Erhöhung der Bezirksumlage um 3,3 Prozentpunkte für nicht hinnehmbar. Im Hinblick auf die dramatische Haushaltslage sehen wir uns nicht in der Lage, eine erhöhte Bezirksumlage zu tragen.

Das Ergebnis des Vermittlungsausschusses im Dezember 2003 hat zu keiner wirksamen Entlastung der Städte geführt. Um eine zukunftsfähige Städtelandschaft zu gewährleisten, sind höhere Steuereinnahmen erforderlich, andererseits sind neue Aufgabenbelastungen zu vermeiden.

Der Bezirk Mittelfranken wird aufgefordert, alle Aufgaben auf den Prüfstand zu stellen und weitere Kostensenkungen einzuleiten, um eine Erhöhung der Bezirksumlage zu verhindern. Andererseits sind wir mit dem Bezirk Mittelfranken einig, dass ein neuer Verteilungsschlüssel für die bayerischen Bezirke zu keiner Lastenverschiebung zum Nachteil des Bezirks Mittelfranken ausfallen darf. Der weit überdurchschnittlich hohe Anteil der Betreuung ausländischer Mitbürger muss bei der Verteilung angemessen berücksichtigt werden.

Die Oberbürgermeister:

Dr. Ulrich Maly
(Stadt Nürnberg)

Dr. Thomas Jung
(Stadt Fürth)

Dr. Siegfried Balleis
(Stadt Erlangen)

Hartwig Reimann
(Stadt Schwabach)